Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Offenburger Wochenblatt. 1819-1838
1828

31 (2.8.1828)

Visual Library

Offenburger Wochenblatt.

Mit Großh. Badischem gnädigstem Privilegium.

Nro. 31. Samstag den 2. August 1828.

Bekanntmachungen.

Die im Mai 1829 in Karlsruhe statt habende Ausstellung vaterländischer Kunst- und Industrie-Erzeugnisse betreffend.

Im Monat Mai des nächstkommenden Jahres 1829 wird wieder eine Ausstellung von Kunst- und Industrie-Gegenständen in Karlsruhe statt haben.

Die Bedingungen, unter welchen die Einsendungen geschehen sollen, sind folgende:

Die Gegenstände der Kunst müssen von jetzt lebenden, sowohl vaterländischen als ausländischen Künstlern verfertigt seyn, nämlich:

1.) Gemälde in Oel- und Wasserfarben.
2.) Zeichnungen in allen Manieren.
3.) Kupferstiche und Steindrücke.
4.) Bildhauer-Arbeiten hiesiger und nicht zu entfernt wohnender Künstler.
5.) Arbeiten von Medailleurs.
6.) Ideen und Zeichnungen von Bau-Künstlern, Plane von Ingenieurs, so wie überhaupt Zeichnungen von Erfindungen aller Art, welche durch solche sich darstellen lassen.

Erzeugnisse der Industrie dürfen nur vaterländisch und Fabrikate aus dem Großherzogthum Baden seyn, bei welchen die erste Bedingung ist, daß solche durch Neuheit und Zweckmäßigkeit sich auszeichnen müssen.

Unter Neuheit versteht man, daß die Artikel nicht bereits in den Magazinen oder Läden der Kaufleute durchgängig aufgestellt sind. Diese Gegenstände müssen ferner von vorzüglicher Qualität und also gearbeitet seyn, daß sie mit den ausländischen gleichartigen Produkten wetteifern, und die Fortschritte des vaterländischen Gewerbfleißes anschaulich beurkunden.

Zur Ausstellung eignen sich nicht nur allein die Erzeugnisse inländischer Manufakturen und Fabriken, sondern auch die Arbeiten vorzüglicher Professionisten. Unter den Letzten werden die Kunstfertigungen der Uhrmacher, Instrumentenmacher, Gold- und Silberarbeiter, Gürtler, Büchsenmacher, Messerschmiede, Model- und Kunstschreiner u. dgl. verstanden, wodurch übrigens auch gewöhnliche Artikel der Handwerker nicht ausgeschlossen sind, insofern sie durch ein neues Material oder Zweckmäßigkeit oder Neuheit der Form sich besonders auszeichnen.

Der Kunst- und Industrie-Verein setzt für diese Ausstellung folgende Preise aus:

Zwei goldene Medaillen
für Kunstgegenstände inländischer Künstler.
Zwei goldene Medaillen
für Industrie-Produkte, welche sich durch ihre Vortrefflichkeit in jeder Hinsicht auszeichnen.

Der Verein behält sich vor, für andere ausgezeichnete Produkte der Industrie silberne Medaillen vom nämlichen Gepräge zu ertheilen.

Wie früher, wird auch diesesmal der Verein wieder eine Verloosung der eingegangenen und zum Verkauf angebotenen Kunst- und Industrie-Gegenstände, je nach dem Betrage der abgesetzten Loose, veranstalten, und es können auch Nicht-Mitglieder des Vereins Theil nehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zur unerläßlichen Bedingung wird gemacht, daß Gegenstände, welche bis zum 15. April 1829 nicht einkommen, unausgepackt auf Kosten des Einsenders zurückgehen werden.

Die Einsendungen gehen an das hiesige Handelshaus von Salvini und Comp.

Karlsruhe, den 11. Juni 1828.

Der Vorstand des Kunst- und Industrie-Vereins.

(Nro. 9420.) Die Aemter des Kreises werden beauftragt, die ihnen zukommenden besonders gedruckten Exemplare obiger Bekanntmachung an die vorzüglichen Künstler, Fabrikanten und Professionisten ihres Bezirkes zu vertheilen. Offenburg, den 23. Juli 1828.

Großherzogliches Directorium des Kinzig-Kreises.

Frhr. v. Sensburg. Vdt. Mezger.

(Nro. 9287.) Die Lieferung des Wachses in die katholischen Kirchen betreffend.

Man findet sich veranlaßt, die Lieferung des in den katholischen Kirchen des diesseitigen Kreises erforderlichen Wachses vor der Hand auf drei Jahre im Wege der Soumission zu begeben.

Die vorläufigen Bedingungen sind:

1.) Das Wachs muß in guter Qualität frei und ohne Transportkosten der betreffenden Kirche überliefert werden;
2.) Die Zahlung dafür wird von jeder Kirchen-Verrechnung vierteljährig erfolgen.
3.) So lange die Wachspreise nicht über 10 pCt. steigen oder 10 pCt. sinken, bleibt der accordirte Preis unverändert.
4.) Sollte der Verbrauch des weißen oder gelben Wachses künftig stärker ausfallen, als er im Durchschnitt bisher war, was nur als Folge einer gelieferten geringern Wachsqualität geschehen könnte, oder wenn sonst gegründete Beschwerden hierwegen einkämen, so wird der Vertrag sogleich als aufgelöst erklärt.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, ihre Soumissionen hiefür spätestens innerhalb sechs Wochen schriftlich und versiegelt bei der hiesigen Kreis-Expeditur abzugeben.

Offenburg, den 19. Juli 1828.

Großherzogliches Directorium des Kinzig-Kreises.

Frhr. v. Sensburg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

Zu Gengenbach, an die in Gant erkannten Andreas Steiner'schen Eheleute, auf Dienstag den 5. August, Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Amts-Kanzlei.

Zu Ohlsbach, an die in Gant erkannte ledige Barbara Stigler, auf Freitag den 8. August, Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Amts-Kanzlei.

Versteigerungen.

(Liegenschafts- und Fahrniß-Versteigerung.) In Gemäßheit oberamtlichen Beschlusses vom 14. d. M., Nro. 18,429, sollen die Liegenschaften und Fahrnisse der Lorenz Rappenecker'schen Eheleute zu Zunsweier im Executionswege an den Meistgebenden öffentlich versteigert werden. Dem zufolge ist Steigerungs-Tagfahrt auf Mittwoch den 13. August im Orte Zunsweier selbst festgesetzt, und werden die Liebhaber hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß sich auswärtige Kauflustige mit legalen Vermögens- und Sitten-Zeugnissen auszuweisen haben.

Die Verkaufs-Gegenstände bestehen nach vorliegendem Beschrieb hierüber, in Folgendem:

Einem zweistöckigten Wohnhause mit darauf ruhender Schild-Wirthsgerechtigkeit zum Rappen, sammt Scheuer und Stallung, ungefähr 8 Sester Acker, einem Tauen Matten u. einem halben Haufen Reben; dann der Fahrniß: verschiedenes Bettwerk, Leinwand und Getüch, Kupfer-, Messing-, Zinn- und Eisengeschirr; sodann 838 Ohm größere und kleinere Fässer, Feld- und Handgeschirr, Fuhr- und Steinbrechergeschirr; auch Vieh 2c.; — endlich in einem Häuschen sammt benöthigtem Holz und Brettern im Zunsweierer Steinbruche.

Dieses haben die Vorgesetzten in ihren unterhabenden Gemeinden dreimal öffentlich zu verkünden.

Offenburg, den 27. Juli 1828.

Großherzogl. Oberamts-Revisorat.

(Schulhausbau-Versteigerung.) Der Bau eines neuen Schulhauses zu Steinach, der im Sommer künftigen Jahrs vollendet werden muß, wird am Samstag den 16. August, Morgens 8 Uhr, in

dem Gasthause zum Adler in Steinach, mittelst öffentlicher Absteigerung in Verding gegeben werden; wozu diejenigen, welche zur Uebernahme des ganzen Baues oder einzelner Arbeitsgattungen, z. B. der Maurer-Arbeit, Zimmer-Arbeit ꝛc., Lust tragen, hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß sie amtlich legalisirte Zeugnisse über ihre Tauglichkeit für Bau-Unternehmungen und über Vermögen oder etwaige Bürgschaft vorzulegen haben.

Haslach, den 23. Juli 1828.

Großh. Bad. F. F. Bezirksamt.

(Bau-Arbeiten-Versteigerung.) Den Vollzug der für die beiden Jahre 1828 und 29 im Betrage von 1577 fl. 23 kr. genehmigten Bauarbeiten an diesseitig herrschaftlichen Gebäuden wird man Montags den 4. August, Morgens 8 Uhr, auf diesseitigem Büreau an den Wenigstnehmenden versteigern; was etwaigen Liebhabern zur Nachricht dient.

Kork, den 26. Juli 1828.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(Fruchtversteigerung.) Nächsten Dienstag den 5. d. M. werden im St. Andreas-Hospital dahier 30 Viertel Halbwaizen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet. Offenburg, den 1. August 1828.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

(Holzversteigerungen.)

Am Montag den 4. August, Vormittags, werden aus der Ripolzauer Gemeinds-Waldung ungefähr 960 Stämme aller Gattung Floßholzes im Kranzwirthshause vor Seebach öffentlich versteigert werden; wozu die Kaufliebhaber eingeladen sind.

Wolfach, den 23. Juli 1828.

Großh. Bad. F. F. Oberforstamt.

Dienstags den 5. August, Vormittags, werden aus der Oberwolfacher Gemeinds-Waldung 420 Stämme Floßholz auf dem Stock zur Walk in Oberwolfach öffentlich versteigert werden, wobei sich die Steigerungs-Liebhaber einfinden mögen.

Wolfach, den 23. Juli 1828.

Großh. Bad. F. F. Oberforstamt.

(Fahrniß-Versteigerung.) In der Behausung des Herrn geheimen Raths Freiherrn v. Ritz in der Gerbergasse dahier werden am Dienstag den 19. d. M. und die darauf folgenden Tage, Mittwoch den 20. und Donnerstag den 21. d. M., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr jedesmal, gegen gleich baare Bezahlung folgende Fahrniß-Gegenstände an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden:

Allerlei Meubles, als: Canapé's, Fauteuils, Sessel, Trümeau-Spiegel u. Tischchen, Commoden, Schränke, Kasten und sonstiges Schreinwerk; allerlei kupfernes, messingenes und blechernes sehr schönes Küchengeschirr; mehrere complette Servicen vom feinsten Londoner, Pariser, Wiener und Straßburger Porzellain; aller Sorten feine Gläser und Bouteillen; Betten, Matratzen und Couverten; allerlei Holzwaaren und Hausgerathe; dann etwa 200 Maas des besten alten Kirschenwassers von verschiedenen Jahrgangen, sammt Glas-Flaschen; endlich sehr schöne Tableaus, Vasen und Spieltischchen ꝛc. ꝛc.; wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Dieses wollen die Ortsvorgesetzten in ihren Gemeinden mehrere Male öffentlich bekannt machen.

Offenburg, den 1. August 1828.

Großherzogl. Oberamts-Revisorat.

(Geräthschaften-Versteigerung.) Am Donnerstag den 7. d. M., Morgens 8 Uhr, werden im sogenannten Ritterhause dahier verschiedene abgängige Thüren, Lambrien und ähnliche Holzwaaren, sodann abgängige blecherne Dachrinnen im öffentlichen Meistgebote versteigert werden; wozu man die Kaufliebhaber einladet.

Offenburg, den 1. August 1828.

Die Bau-Commission.

(Pferde- und Fuhrgeschirr-Versteigerung.) Der Grundherr Zorn von Bulach, Herr zu Groll in Durbach, läßt Donnerstags den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, in dem Hause des Unterzeichneten 4 gute Zugpferde, einen großen aufgerüsteten Wagen, eine eiserne und eine hölzerne Egge, einen guten Pflug mit Pflugwagen und sonstiges Fuhr- und Bauerngeschirr gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durbach, den 1. August 1828.

Vogt Danner.

(Weinversteigerung.) Am Dienstag den 12. August, Vormittags 9 Uhr, werden in der Behausung des unterzeichneten Verrechners über 300 Ohm 1826er Wein, durchaus Fessenbacher, Zeller, Riedler und Offenburger Gewächses, gegen gleich baare Bezahlung bei der Abfassung, parthienweise öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 22. Juli 1828.

Kirchenschaffner Weiser.

(Fässerversteigerung.) Unterzeichneter läßt am nächsten Dienstag den 5. d. M., Vormittags um 10 Uhr, zwei neue, gut und stark gemachte Fässer, jedes etwa 170 Ohm haltend, auf ihrem Lagerplatze im Bürgerspital-Keller dahier gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern; wozu er die Liebhaber anmit einladet.

Zell am Harmersbach, den 1. August 1828.

Neumayer, Kronenwirth.

Verzeichniß

des vom 25. Juli bis 1. Aug. geschlachteten Rindviehes.

Xaver Burg d. j., einen Ochsen von 500 ℔.
Joseph Kammerer, einen Ochsen von 482 einen von 478 ℔.
Xaver Kammerer, einen Ochsen von 448 ℔.
Xaver Burg d. ä., eine Kuh von 430, eine von 376 ℔.
Jakob Doll, eine Kuh von 346, eine von 254, eine von 240 ℔.
Val. Schmidt, eine Kuh von 332, eine von 304, eine von 244 ℔.
Michael Siefert, eine Kuh von 294 ℔.
Landelin Kosmann, eine Kuh von 248 ℔.
Anton Schmidt, eine Kuh von 270, eine von 204 ℔.
Ignaz Schreiber, eine Kuh von 228, eine von 240 ℔.
Michael Burg, eine Kuh von 201 ℔.

Offenburg, den 1. August 1828.

Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(Vacante Actuarsstelle.) Bei dahiesigem Bezirksamt ist eine Actuarsstelle mit einem Gehalt von 300 fl. erlediget, um deren Verleihung befähigte Bewerber unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse sich an den Unterzeichneten wenden wollen. Der Eintritt kann mit Ende October d. J. geschehen.

Villingen, den 27. Juli 1828.

Großherzogl. Bezirksamt.

Teufel.

(Anzeige.) Es sucht Jemand einen Keller mit 100 bis 150 Ohm weingrünen, gut erhaltenen Fässern zu miethen. Das Nähere ist bei Messerschmied Schirrmann in der Strohgasse dahier zu erfragen.

(Warnung.) Ich warne anmit die hiesigen Gewerbsleute vor Schaden, denjenigen meiner Fabrik-Arbeiter, die sie nicht genau kennen, nichts zu borgen; indem ich für keinen etwas bezahle.

Offenburg, den 30. Juli 1828.

J. A. Derndinger.

(Ofenverkauf.) Es ist ein Kastenofen mit einem sturzblechernen Aufsatze, welcher mit Messing beschlagen, zu verkaufen. Ausgeber dieses Blattes sagt von wem.

(Hausvermiethung.) In der Ritterstraße Nro. 175 ist eine Behausung, bestehend in 10 Zimmern, worunter 4 neu tapeziert sind, nebst 2 Küchen, Keller, Speicher mit 2 beschlüssigen Kammern, Hof und Holzremise, zu vermiethen. Der bei dieser Behausung liegende Garten wird auf Verlangen ebenfalls in Miethe überlassen werden. Schaffner Boufleur giebt hierüber nähere Auskunft.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborne.

Den 25. Juli. Ein todtgebornes Knäblein; Vater: Sales Bürkle, Bürger und Hafnermeister.

Den 29. Juli. Georg; Vater: Georg Glattfelder, Bürger und Kiefermeister.

Gestorbene.

Den 25. Juli. Maria Barbara, 16 Jahre alt; ledige Tochter des hiesigen Bürgers und Ackersmanns Joseph Schwendenmann.

Den 27. Juli. Friedrich, 13 Wochen alt; Vater: Anton Kiefer, Bürger und Nagelschmiedmeister.

Den 30. Juli. Die ehrwürdige Maria Victoria Ottmann, 32 Jahre alt: Klosterfrau des hiesigen Victorien-Stifts und Instituts-Lehrerin.

Frucht- Brod- und Fleisch-Preise.

Frucht-Preise.	Dienstag v. 29. Juli.				Samstag v. 2. Aug.			
1 Viertel	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen . . .	11	—	9	—	11	—	9	—
Kernen . . .	9	48	—	—	10	—	—	—
Halbwaizen. .	7	30	6	—	7	12	6	—
Korn	6	—	—	—	6	—	—	—
Gerst	—	—	—	—	4	30	4	12
Molzer . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber 7 S. .	3	48	3	36	3	48	3	36

Fleisch-Taxe vom 4. Juli.	
Das Pf.	kr.
Mastochsenfl.	8
Ochsenfleisch .	—
Mastkuhfleisch	7
Geringeres .	5
Kalbfleisch . .	6
Hammelfleisch	7
Schweinefleisch	9
Speck geraucht.	14

Brod-Taxe vom 1. Febr.		
Weißbrod:		kr.
5 Loth . . .	für	1
10 Loth . . .	—	2
15 Loth . . .	—	3
30 Loth . . .	—	6
Halbweiß: 2 ℔ .	—	6 1/2
detto 4 ℔ .	—	13
Schwarz: 2 ℔ .	—	—
detto 4 ℔ .	—	10

(Viktualien-Preise vom 2. Aug.) Lichter 18 kr. — Butter 14 kr. — Eier 9 für 6 kr.

Redaction, Druck und Verlag von Andreas Patsch.